



Biografie

Woog Riots... smarter Indie-Elektro-Pop mit Haltung, Charme und tanzbaren Beats! Das Duo aus Darmstadt begeistert seit 2002 und nun mehr sieben Alben mit seinem Sound, cleveren Lyrics und internationalem Flair.

Silvana Battisti und Marc Herbert lieben Pop und Kunst. Sie produzieren Videos für ihre Live-Shows mit Happening-Charakter, arbeiten mit befreundeten Artists zusammen und betreiben ihr eigenes Label From Lo-Fi to Disco! Für ihr beharrliches Schaffen und Netzwerken erhielten Woog Riots 2025 den mit 5.000 Euro dotierten Musikpreis ihrer Heimatstadt.

Collectors of Pop... das aktuelle Album (2024) bietet Pop über Kunst (*Yayoi Kusama*), Songs über Pop (*Bob Dylan*), Pop von anderen über den Zustand der Welt (*Sun Ras The Truth about Planet Earth*), Pop über das eigene Leben (*Post Covid Honeymoon*) und weitere Themen aus dem Woog Riots Universum.

Singles & Videos ... zwischen 2020 und 2022 veröffentlichte das Duo eine Serie von Singles und Videos. Für die Coverversion des Songs *Beatnik* - von den neuseeländischen Indiemestern The Clean - wurde deren 1982 veröffentlichtes Video in der Lieblingsbar von Silvana und Marc Szene für Szene nachgedreht.

Alan Rusbridger... der Name des damaligen Herausgebers der britischen Zeitung The Guardian stand in großen Lettern auf dem Cover des 2016 veröffentlichten Woog Riots Albums. Rusbridger war in seiner Position mitverantwortlich für die Veröffentlichung der NSA-Geheimdokumente von Edward Snowden. Die Platte *Alan Rusbridger* wurde im April 2016 von Alan Rusbridger selbst im Guardian besprochen und als "An act of genius" bezeichnet. Zwei Jahre später besuchte Rusbridger ein Woog Riots Konzert in London, das mit einem gemeinsamen Fotoshooting endete.

From Lo-Fi to Disco! beschreibt nicht nur die Bestandteile der musikalischen Welt der Woog Riots sondern ist auch der Name ihres 2013 gegründeten eigenen Labels. Hier erschien im gleichen Jahr das Woog Riots Album "From Lo-Fi to Disco!" sowie Alben befreundeter Bands wie Modesty Blaise aus Bristol (UK), Knarf Rellöms Umherschweifende Produzenten und The Spaghetti Wings aus Hamburg.

Powerpoint... 2013 kreierte Woog Riots einen Song als Einladung zur Ausstellung „Powerpoint“ von Michael Riedel in der New Yorker Galerie "David Zwirner". Die New Yorker Presse beschrieb den Song als „up-beat, euro-pop dance tune that sounds like a kid's band version of Kraftwerk“.

The Fall... Noch vor der ersten Veröffentlichung eigener Songs stellten Woog Riots 2004 einen internationalen Tributesampler für die Manchester Indie-Ikone "The Fall" zusammen. Die Compilation wurde vom Hamburger Plattenpapst Alfred Hilsberg auf dessen Label "What's So Funny About" veröffentlicht. Auf "What's So Funny About" erschienen in der Folge die Debüt-Single und die ersten drei Alben von Woog Riots.



Stimmen zum Album 'Collectors of Pop' (2024)

"So klingt Musik, wenn sie Leute produzieren, die sehr viele Platten besitzen und sich auch für alle anderen Facetten der Popkultur interessieren." MINT Magazin für Vinylkultur

"Kompilierte Pop-Raffinesse, die einen 'Post Covid Honeymoon' illustriert und ein politisch drängendes Stück von Sun Ra wiederbelebt." Rolling Stone Magazin

"This is great, from the title, to the cutout artwork, to the music. Brilliant song 'Yayoi Kusama' on the MB Record Show now." Michael Bradley (The Undertones), BBC Radio Ulster, on X

"Woog Riots ordnet den Pop neu. Auf ...'Collectors of Pop' besingt das Duo seine innere Popsammlung." TAZ Tageszeitung

"Das zweistimmig agierende deutsch-italienische Duo Silvana Battisti und Marc Herbert alias Woog Riots verehrt Jonathan Richman ebenso wie das LCD Soundsystem und setzt selbst auf äußerst charmanten Elektro-New-Wave-Zitat-Pop." Falter Wochenzeitung, Wien

"Sehr strange und sehr erfreulich - dieses Duo aus Darmstadt." RBB Info Radio Berlin

"This is excellent. Celebration of an artist and her polka dots." Gideon Coe on 'Yayoi Kusama', BBC6 Music

"Wundervolle minimalistische Pop-Kleinode. Die basteln sie mit einem unfassbaren Gespür für so simple wie 'ohrwurmige' Melodien." WESTZEIT Magazin

"Ihre Musik filtert die Welt in all ihrer Schönheit, Absurdität, ... Schlechtheit und Obskurität meisterhaft in kurzen Popsongs. Das ist Pop, der in seiner Minimalistik große Kunst ist." Cowboyband Blog

"Yaay they're back and celebrating Japan's most famous visual artist. Mark my words in the early 2040's all young bands will reference the Woogs in the same way that the TV Personalities are now adored." Bottom of The Pops Blog

Diskografie

Alben

„Collectors of Pop“ (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), VÖ 23.08.2024

„Cut-up and Paste“ (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2019

"Alan Rusbridger" (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2016

"From Lo-Fi to Disco!" (From Lo-Fi to Disco! / Broken Silence), 2013

"Post Bomb Chronicles" (What's So Funny About / Ritchie Records / Broken Silence), 2012

"PASP" (What's So Funny About / Indigo), 2008

"Strangelove TV" (What's So Funny About / Indigo), 2006

Für alle Woog Riots Veröffentlichungen schaut bitte hier:
<https://www.woogriots.de/releases.htm>